

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 22

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

DIONYS BURGER: *Silvestergespräche eines Sechsecks*. Ein phantastischer Roman von gekrümmten Räumen und dem sich ausdehnenden Weltall. Titel des holländischen Originalwerkes: <Bolland> (Kugelland). Mit 29 Bildern im Text. Aulis Verlag Deubner, Köln. 231 Seiten.

Wenn ich mich als Biologe erühne, ein Mathematikbuch zu rezensieren, so hat das seinen besonderen Grund. Nachdem ich gerade überlegte, welchem Mathematiker ich das Buch zur Besprechung übergäbe, stellte ich beim Durchlesen der ersten Sätze etwas ganz Unerwartetes fest, nämlich daß es lesbar ist! Und nicht nur lesbar: es ist sogar verständlich und liest sich fast wie das, was es sein möchte, nämlich ein Roman. Es handelt vom Flächenwesen in Flächenland, die eines Tages entdecken müssen, daß es wahrscheinlich eine dritte Dimension, den Raum gibt. Das herrliche an dem Buche ist das, daß stets die Analogie zu unserer wirklich dreidimensionalen Welt durchschimmert und es zu uns dreidimensionalen Wesen doch so schwer fällt, an die vierte Dimension, die wir mit dem

besten Willen nicht begreifen können, die es aber sicher gibt, zu glauben und mit ihr zu rechnen. So stimmt uns dieses Buch bei aller Groteske recht nachdenklich und bescheiden und macht uns hellhörig für neue und ungewohnte Gedankengänge und liefert uns, wie ich selbst mich vergewissern konnte, einen von den Schülern dankbar und mit größtem Interesse aufgenommenen Gesprächsstoff. *J. Brun*

IDA F. GÖRRES: *Der karierte Christ*. Knecht, Frankfurt 1964. 320 S. DM 19.80.

Es ist nicht leicht, die 32 Aufsätze des Buches von I. F. Görres <Der karierte Christ> auf einen Nenner zu bringen. Aber ist das überhaupt nötig? Ich glaube nicht. Und doch gibt es ein Gemeinsames: Hier begegnet uns eine reife, christliche Frau, die mitten in der Welt von heute steht. In dieser Welt, die so voll ist von verwirrenden und erregenden Fragen, von beglückenden und beschämenden Ereignissen. Mit wachem Geist und liebendem Herzen nimmt sie all diese Anrufe unserer Zeit auf und versucht, sie im Lichte Christi

zu verstehen und zu deuten. Vielleicht mag manchen Leser die Fülle verwirren, die Vielfalt der Probleme belasten; er wünschte sich eine größere Geschlossenheit, eine innere Mitte. Das kann und darf er nicht erwarten von diesem Buch. Es ist eben so bunt und vielgestaltig wie das Leben selbst. Es regt an zum Nachdenken und zur eigenen Auseinandersetzung. Es hilft dem Lehrer und Erzieher, seine <Betriebsblindheit> zu überwinden und öffnet ihm die Augen für heimliche Fragen und Sehnsüchte des heutigen Menschen. *M. Schöbi*

Schweizerischer Tierschutzkalender 1966. Herausgegeben vom Zentralvorstand des Schweizerischen Tierschutzverbandes. Verlag Hallwag AG, Bern. 48 Seiten. Illustriert von Heinz Gasser. Preis: 50 Rp.

Es ist wirklich nicht mehr nötig, den <Tierschutzkalender> vorzustellen. Tausenden von Schweizerkindern bereitet er Jahr um Jahr neu Freude, er ist ihnen zu einem sehnlich erwarteten Freund geworden. *H.B.*
Sehr empfohlen.

Zu verkaufen

Jugendferienheim und SJH Seewald in Arosa

Schön und komfortabel eingerichtetes Haus. 130 Plätze. Große Verwalterwohnung. Geeignet für Skilager, Ferienkolonien, Schulverlegungen.

Albert Zuber, Tel. 081 - 31 1397.

Darlehen
erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft.
Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen
CREWA AG.
HERGISWIL am See

1100 Raiffeisenkassen

stehen als gemeinnützige Spar- und Kreditinstitute im Dienste der Landesbevölkerung

Sie gewähren erstklassige Sicherheit der Anlagen, haben vorteilhafte Zinsbedingungen und bieten bequeme örtliche Verkehrsgelegenheit. Reingewinn und Reserven bleiben in der eigenen Gemeinde.

Zusammenschluß im

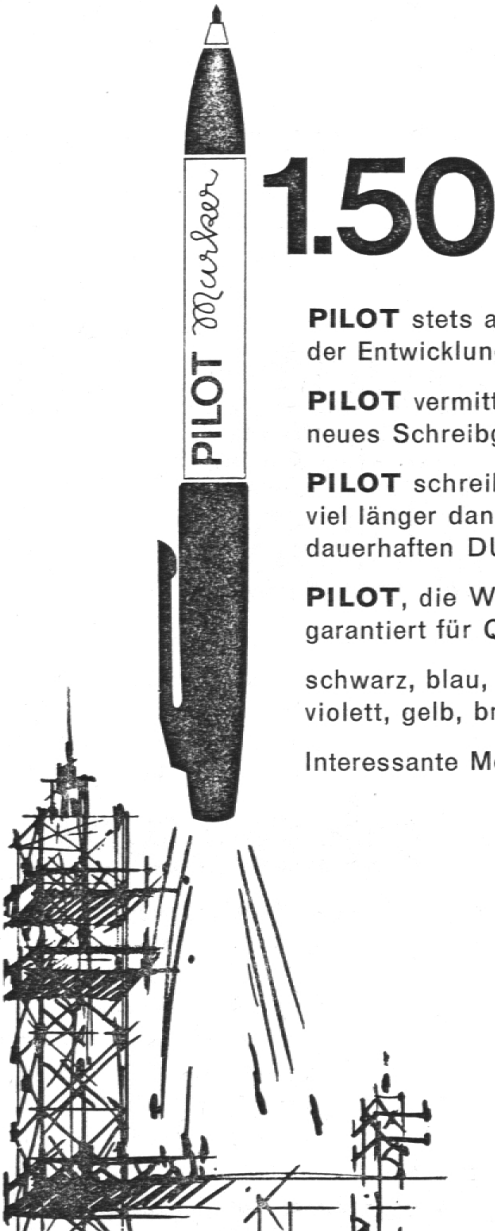
Verband Schweiz. Darlehenskassen St.Gallen

Das neue, handliche

NOTENHEFT

in *Taschenformat* erleichtert Ihnen das Notieren der Leistungsnoten Ihrer Schüler. Dieses praktische Hilfsmittel ist für Fr. 2.90 erhältlich bei

Notenheftverlag Anton Steinmann,
Bahnhofstr. 19, 6048 Horw



1.50

PILOT stets an der Spitze der Entwicklung

PILOT vermittelt ein absolut neues Schreibgefühl

PILOT schreibt leichter und viel länger dank der dauerhaften DUROL-Spitze

PILOT, die Weltmarke, garantiert für Qualität

schwarz, blau, rot, grün, violett, gelb, braun, orange

Interessante Mengenrabatte.

Plumor AG, St. Gallen



nägeli

Blockflöten für alle Ansprüche

Verkauf durch den Musikhandel

Verlangen Sie Prospekte bei

**Max Nägeli, Blockflötenbau,
8810 Horgen**

Seestraße 285

Telefon (051) 82 49 04

?

Kennen Sie die Rechtschreibekartothek von A. Schwarz

?

In vielen Schulen sind diese praktischen 100 Karten zur Rechtschreibung zum unentbehrlichen Hilfsmittel geworden.

Lehrer und Schüler sind begeistert!

Leider können wir Ihnen in diesem Inserat die Kartothek nicht näher erklären. Dafür haben wir aber einen Prospekt. Wenn Sie die Kartothek testen möchten, können Sie diese auch zur Ansicht bestellen oder beim nächsten Besuch unseres Vertreters eine Demonstration verlangen.

Gewünschtes bitte ankreuzen

Bon

Ansichtssendung Prospekt
 Demonstration durch Vertreter

Name _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

Sch. _____

Ernst Ingold & Co., 3360 Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf
Telefon 063 531 01

Einen WAT

unter dem
Weihnachtsbaum

Das wünschen sich Ihre Schüler sehnlichst. Weil sie wissen, dass der WAT das neue, revolutionäre Kapillar-Füllsystem hat. Weil es mit dem WAT weder hässliche Tintenkleckse noch blaue Finger geben kann.

Den WAT-Wunsch erfüllen auch die Eltern gerne. Denn der WAT kostet nur Fr. 15.- (bei Sammelbestellungen sogar noch viel weniger!), und die vier Bestandteile des Halters lassen sich beliebig austauschen... Denn beim WAT heisst es: Keine Reparaturen mehr – ein Ersatzteil ist billiger und verursacht keinen Zeitverlust!

WAT-Füllhalter in Ihrer Klasse machen den Schreibunterricht auch für Sie zum Vergnügen.

Der WAT ist robust konstruiert und passt vorzüglich in jede Kinderhand. Seine Kapillarpatrone ist «automatisch» in Sekunden schnelle gefüllt (mit offener, preisgünstiger Tinte!) und reicht für viele Seiten Schrift. Das heisst: kein Unterbruch Ihres Unterrichts durch leergelaufene Füllfedern mehr!

Deshalb sollten Ihre Schüler den WAT auf den Wunschzettel setzen

– auch zum Vorteil eines ruhigeren Schulunterrichts!

Wat von **Waterman**

JIF AG Waterman
Badenerstrasse 404
8004 Zürich
Tel. 051 / 52 12 80

K



Lektor und Mitarbeiter in der Verlagsleitung

Voraussetzungen: nach Möglichkeit akademischer Abschluß in Germanistik oder einer Fremdsprache, gute Kenntnisse in Französisch und Englisch. Bewerber mit theologischer Bildung (d.h. mit teilweise oder abgeschlossenem theologischem Studium) erhalten den Vorzug.

Initiative, auf Leistung und Einsatz in einer zukunftsversprechenden, ausbaufähigen, selbständigen und führenden Position und gesicherten Lebensstellung bedachte Interessenten mögen ihre Bewerbung einreichen unter Chiffre 48 an den Verlag der «Schweizer Schule», 4600 Olten.

Realschule Aesch-Pfeffingen

Auf Frühjahr 1966 ist an der *Realschule Aesch BL* eine neu geschaffene

Lehrstelle

phil. II (evtl. phil. I)

zu besetzen.

Besoldung nach kantonalem Reglement, zuzüglich maximale Ortszulage. Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Bewerber mit Mittelschullehrerdiplom sind freundlich gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Arztzeugnis, Ausweisen über Studiengang und eventuell bisheriger Tätigkeit bis 30. November 1965 dem Präsidenten der Realschulpflege, Herrn Josef Wetzler, Austraße 20, 4147 Aesch BL, einzureichen.

Die Realschulpflege Aesch-Pfeffingen

Schulgemeinde Arbon

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1966/67

Lehrer oder Lehrerin für die Spezialklasse

(1.-6. Klasse)

Lehrer für die Mittelstufe

(4.-6. Klasse)

Anmeldungen sind bis Ende November 1965 unter Beilage der üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Primar-Schulvorsteherschaft Arbon, Herrn E. Suter, Notar, Scheibenstraße 4, 9320 Arbon, zu richten. Das Schulsekretariat (Tel. 071 - 46 10 74) gibt Ihnen jederzeit alle gewünschten Auskünfte über Pensionskasse, Besoldung usw.

Schulvorsteherschaft Arbon

Kantonsschule Zug

Auf Beginn des Sommersemesters 1966 sind an der Kantonsschule folgende Stellen zu besetzen:

1 Lehrstelle für Deutsch

(Oberstufe) und eine weitere Sprache

1 Lehrstelle für Latein

(Oberstufe) und ein weiteres Fach

1 Lehrstelle für Französisch

und eine weitere Sprache

1 Lehrstelle für Englisch

und Deutsch

Besoldung: Im Rahmen des revidierten Besoldungsgesetzes. Pensionskasse.

Auskunft: Anfragen sind zu richten an den Rektor der Kantonsschule. Tel. Büro (042) 40942 (von 10.15-12.00 Uhr), privat: (042) 75519 (ab 18.00 Uhr).

Anmeldungen: Bewerber mögen ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo, Lebenslauf und Zeugnisabschriften bis zum 20. November 1965 dem Rektorat der Kantonsschule zuhänden des Regierungsrates einreichen.

Primarschule Sommeri TG

Wir suchen auf Frühjahr 1966 (15. April) an unsere Oberstufe (5. und 6. Klasse mit nicht übersetzten Klassenbeständen) eine gute

Lehrerin oder Lehrer

Zeitgemäße Ortszulagen.

Für musikbegabte Bewerber(innen) steht die Leitung des katholischen Kirchenchores offen.

Es liegt uns sehr daran, eine strebsame Lehrkraft zu erhalten, die ein harmonisches Verhältnis zwischen Lehrkörper und Behörde schätzt.

Bewerbungen mit den üblichen Ausweisen sind an das Schulpräsidium, A. Ackermann, Tel. 071 67 1265, oder an die Schulpflegschaft, F. Rutishauser, Tel. 071 67 1408 zu richten.

Primarschule Schönenbuch BL

In Schönenbuch, einem kleinen Dorf nahe der französischen Grenze, 10 Autominuten von der Stadt Basel entfernt, muß die Gesamtschule aufgeteilt werden. Aus diesem Grunde suchen wir auf Frühjahr 1966 einen

Lehrer

(4. bis 8. Klasse)

Die Besoldung ist kantonale geregelt. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Für Unterkunft wird gesorgt. Anmeldungen mit Lebenslauf, Bild und Zeugnissen sind zu richten an den Gemeinderat Schönenbuch.

Primarschule Weesen am Walensee

Gesucht Primarlehrer

An unsere Oberstufe für die 5. und 6. Klasse suchen wir auf das Frühjahr 1966 einen Primarlehrer. (Kath. Organistendienst.)

Gehalt: das gesetzliche. *Ortszulage:* ab 1. Dienstjahr, bis maximum Fr. 2600.—, + Teuerungszulage. *Dienstjahre:* werden angerechnet.

Anmeldungen sind bis zum 25. November 1965 zu richten an: Herrn Josef Zeller, Primarschulratspräsident, 8872 Weesen. Tel. 058 - 35348. Der Primarschulrat

Eidgenössische Invalidenversicherung

Die Regionalstelle für berufliche Eingliederung Behinderter der Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell Außerrhoden und Innerrhoden mit Sitz in St. Gallen sucht einen

Berufsberater / Stellenvermittler

Wir wünschen: Gute Allgemeinbildung; Befähigung im Umgang mit Mitmenschen, besonders mit Invaliden; Eignung für die berufliche Beratung und die Platzierung Invaliden in der Industrie; Sinn für Teamarbeit; Stellenantritt nach Übereinkunft, spätestens im Frühjahr 1966.

Wir bieten: Selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit; gutes Arbeitsklima; Besoldung im Rahmen der Gehaltsordnung für das Staatspersonal des Kantons St. Gallen.

Offerten sind mit Zeugnissen, Lebenslauf und Foto bis 15. Dezember 1965 an Herrn Regierungsrat Edwin Koller, Präsident der Aufsichtskommission der IV-Regionalstelle, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, zu richten.

Nähere Auskunft über den Aufgabenkreis erteilt Ihnen gerne die IV-Regionalstelle St. Gallen, Schwalbenstraße 6, Tel. 071 - 22 26 66.

St. Gallen, den 2. November 1965.

Aufsichtsstelle der IV-Regionalstelle St. Gallen.

Gemeinde Schwyz

Wir suchen auf Ostern 1966 (Schulbeginn 22. April 1966)

Primarlehrer oder Primarlehrerinnen

für alle Stufen, sowie

eine Sekundarlehrerin

für die Mädchensekundarschule

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulagen von Fr. 1500.— für Ledige, Fr. 2000.— für Verheiratete.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lehrausweis sind dem Schulratspräsidenten, Herrn Josef Lenzlinger, dipl. Handelslehrer HHS, 6430 Schwyz, einzureichen. Der Schulrat

Skisportwochen Bergschulwochen

Suchen Sie ein Ferienhaus, das ideale Voraussetzungen für eine Ski- oder Bergschulwoche bietet?

Unsere Zentralstelle ist Besitzerin, Pächterin oder Verwalterin von über 35 Heimen in *interessanten Gebieten wie zum Beispiel Bündner Rigi ob Ilanz, Marmorera und Rona am Julierpaß, Steinbach | Einsiedeln, Randa im Zermattetal, Saas-Grund bei Saas-Fee usw.*

Nur gut ausgebaute Heime. Unterkunft in Betten (keine Massenlager), einwandfreie sanitäre Einrichtungen, Zentralheizung, meist zwei oder mehrere Aufenthaltsräume.

Skisportwochen im Januar

Verschiedene ideal gelegene Heime noch frei. *Stark reduzierter Preis. Vollpension, alles inbegriffen, vom 3. Januar bis 22. Januar 1966 Fr. 10.- und vom 22. Januar bis 29. Januar 1966 Fr. 11.-, auch Selbstkochen möglich.*

Skisportwochen Februar/März

Nur noch wenige Termine frei. *Bitte sofort Liste der freien Termine anfordern.*

Pensionspreis, alles inbegriffen, Fr. 12.-. Auch noch einzeln Selbstkocher-Heime frei.

Land- und Bergschulwochen

Für Land- und Bergschulwochen im Mai / Juni und September / Oktober können wir speziell günstige Miet- oder Pensionspreise einräumen. Gut geeignete Heime (zum Teil mehrere Aufenthaltsräume).

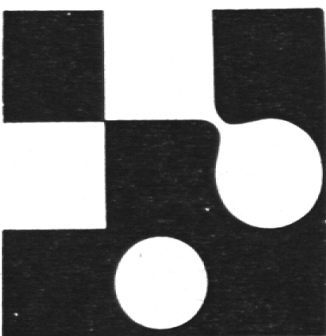
Gebiete mit vielen Möglichkeiten für Klassenarbeiten. Gerne stellen wir Unterlagen über die einzelnen Gebiete zur Verfügung.

Zimmerlisten, Photos und nähere Angaben erhalten Sie bei



**Dubletta-
Ferienheimzentrale
Postfach 196
4002 Basel**

Telephon (061) 384950, Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr und 13.30-17.30 Uhr

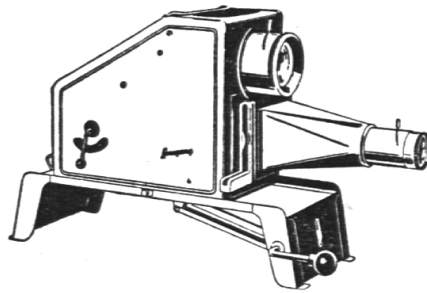


**Clichés
Schwitter AG
Basel Zürich**

Junger Lehrer

mit 5 Jahren Praxis auf der Mittelstufe sucht neue Stelle auf Frühjahr 1966.

Offerten sind zu richten an den Verlag der «Schweizer Schule», 4600 Olten, Chiffre 61.



Epidiaskope
Kleinbild- und Dia-
positiv-Projektoren
Schmalfilm-
Projektoren

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch

GANZ & CO
BAHNHOFSTR. 40
TEL. (051) 23 97 73 *Zürich*

Frohes
Gestalten
mit
Talens
Mosaik



Prospekte und Gebrauchsanweisung
in Fachgeschäften oder direkt von



Talens & Sohn AG Olten



DURCH SPIEL ZUM WISSEN
eine einmalige Ausstellung! In allen
FRANZ CARL WEBER
Geschäften!

AZ 4600 Olten

Hrn. Walter Abächerli, Lehrer
Schulhaus 6072 Sachseln



ALU- FLEX

Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung für Singsäle, Turnhallen, Vortrags- und Demonstrationsräume.

Für Garten, Balkon, Terrasse auch in farbiger, wetterfester Ausführung.

**leicht solid bequem
ineinanderschickbar**

Herstellung und Vertrieb:

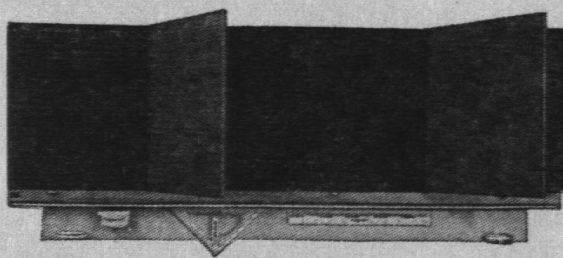
**AG Hans Zollinger Söhne
8006 Zürich**

Culmannstraße 97/99, Telefon (051) 26 41 52

Berücksichtigt die Inserenten der **Schweizer Schule**

Immer mehr Schulen verwenden

Zuger Wandtafeln mit Aluminium-Schreibplatten



Die vorzüglichen Eigenschaften:

- weiches Schreiben, rasches Trocknen, unempfindlich gegen Feuchtigkeit, riß- und bruchsicher, keine Gefahr des Verziehens;
- unsichtbare Schiebeeinrichtung bis Boden schiebbar, wodurch Rückwand für Projektion frei;
- feine Oberfläche mit chemischem Schutz gegen kalkhaltiges Wasser;
- kein Auffrischen mehr, nur gründliches Reinigen nach unseren Angaben;
- 10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen.

Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und Referenzen.

Eugen Knobel, Zug Telefon 042/4 22 38
Zuger Schulwandtafeln seit 1914

Ich bin nicht teurer als eine Schachtel Schreibfedern

Ich bin robust und zuverlässig

Ich liege gut in der Hand

Ich habe schon viele, viele Freunde gefunden

Ich bin der Linz 5500

Patronenfüllhalter mit Garantie und Reparaturservice
anspruchlos im Preis - genügsam im Unterhalt.

Stück	1	10	25	50	100
Mein Preis	5.90	5.35	5.10	4.95	4.85

Vertretung für die Schweiz:

Ulrich Bischoff's Erben AG, 9630 Wattwil
Schulmaterialien Telefon (074) 7 19 17